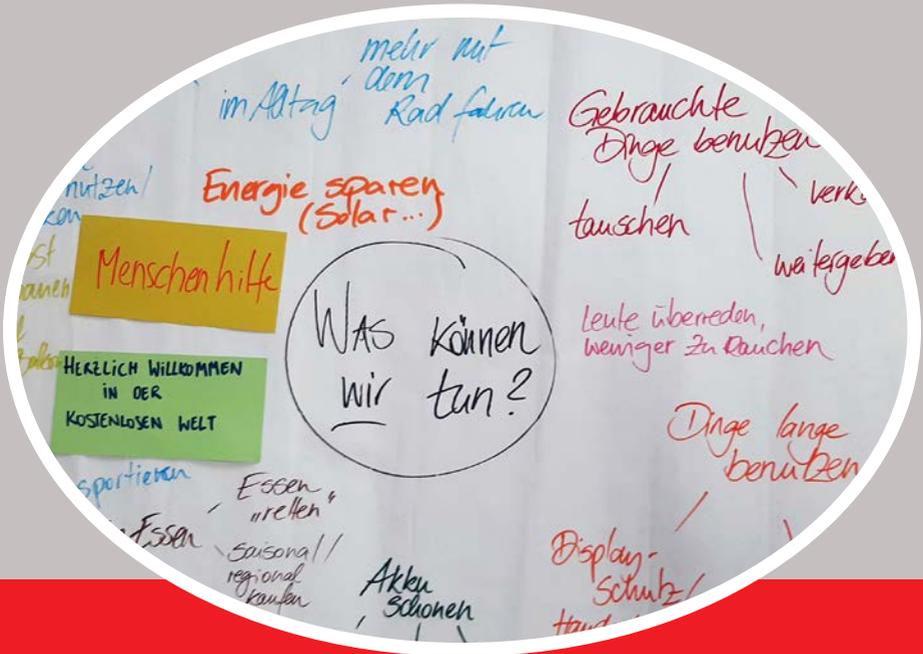


## AWO Spandau: Klimaschutz ist Solidarität



Info der Arbeiterwohlfahrt Spandau

50. Jahrgang  
Ausgabe Okt. / Nov. / Dez.

# 4/2025

## Liebe Freundinnen und Freunde der AWO Spandau,

es vergeht kaum eine Woche, in der in den Medien nicht über Extremwetter-Ereignisse berichtet wird. Lang anhaltende Dürreperioden, massiver Starkregen mit Schlammlawinen und Überschwemmungen, ausgedehnte Waldbrände – all das ist schon fast alltäglich geworden. Manch eine/r hat sich vielleicht schon daran gewöhnt und verkennt, dass derartige Katastrophen für die Betroffenen meist lebensbedrohliche Ausmaße annehmen. Im Anschluss wird von der einen Seite oft darauf hingewiesen, dass der Klimawandel an der Häufung dieser Ereignisse schuld sei. Die Gegenseite kontert dann häufig mit den Hinweis, dass es schon immer Wetterschwankungen gegeben habe. Hier wird häufig Wetter und Klima durcheinander gebracht, obwohl der Unterschied inzwischen eigentlich ausreichend kommuniziert wurde und der Zusammenhang mit der Erderwärmung nicht mehr zu leugnen ist. Für uns als Träger von Kinder- und Senioreneinrichtungen bedeutet dies, dass wir einerseits einen Beitrag dazu leisten wollen, diese Erwärmung mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu minimieren. Andererseits müssen wir uns mit den Folgen von Hitzewellen und gefährlicher Sonneneinstrahlung auseinandersetzen.



Der AWO-Bundesverband hat sich das Ziel gesetzt, mit den über 18.000 Einrichtungen und Diensten noch vor dem Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Das ist gelebte Solidarität mit allen, die von der Erderwärmung betroffen sind. Dazu wurden unterschiedliche Handlungsfelder ermittelt und konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Spandauer AWO hat sich schon vor Jahren auf diesen Weg gemacht und bezieht z. B. Strom nur noch aus regenerativen Energiequellen. Der aktuelle Umbau unserer Kita Wundertüte beinhaltet die Umstellung der veralteten Heizungsanlage auf moderne Wärmepumpentechnik. Wir erzeugen in einigen Einrichtungen und in der Geschäftsstelle schon seit über zwei Jahrzehnten mittels Fotovoltaik den benötigten Strom, der z. B. unser Elektromobil mit dem nötigen "Treibstoff" versorgt. Überschüssige Mengen speisen wir in das Stromnetz ein und erzielen so zusätzliche Einnahmen.

Auf der anderen Seite schützen wir die Kinder in unseren Einrichtungen durch große schattenspendende Segel in den Außenbereichen oder Sonnenschutzfolien im Inneren vor der schädlichen UV-Strahlung. Hier wollen wir auch in den nächsten Jahren noch weiter investieren.

Euer Thomas Scheunemann – Kreisvorsitzender

# Die AWO in Spandau

<b>AWO-Kreisbüro:</b>	Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin Telefon: 565 99 00-0 / Fax: 565 99 00-20 info@awo-spandau.de / www.awo-spandau.de  Bankverbindung: IBAN DE76 1009 0000 7073 0590 24
<b>Kreisvorsitzender:</b>	Thomas Scheunemann, Telefon: 565 99 00-13 priv.: 362 832 00, t.scheunemann@awo-spandau.de
<b>Stellv. Kreisvors.:</b>	Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 565 99 00-31 priv.: 372 99 30, h.hoppe-roesler@awo-spandau.de
<b>Stellv. Kreisvors.:</b>	Michael Schulz, Telefon: 565 99 00-28 priv.: 365 65 54, m.schulz@awo-spandau.de
<b>Geschäftsführerin:</b>	Martina Spitzl, Telefon: 565 99 00-19 m.spitzl@awo-spandau.de
<b>Vorstands- Assistentin:</b>	Snežana Samardžić, Telefon: 565 99 00-25 s.samardzic@awo-spandau.de
<b>Ehrevorsitz:</b>	Detlef Schuster, Telefon: 363 05 50
<b>Beisitzer*innen:</b>	<b>Schriftführerin:</b> Roswitha Nisblé, Telefon: 033 22 / 20 04 61  <b>Redaktion "Mit Herz für Spandau":</b> Barbara Rydzy, Telefon: 565 99 00-21 (Mo.) priv.: 371 33 75, b.rydzy@awo-spandau.de  <b>Für Fragen zur Pflegeversicherung:</b> Bärbel Pasche, Telefon: 372 83 91  <b>Für Sozialpolitik:</b> Sven Schulz, Telefon: 36 75 70 93  <b>Für Seniorenpolitik:</b> Gaby Schiller, Telefon: 365 15 42



Bitte beachten!

**Kassen-Öffnungszeiten im  
Kreisbüro** (für Ein- und  
Auszahlungen und sonstige  
Finanzangelegenheiten)

**Mo.:** 9 bis 15:30 Uhr  
**Di. / Fr.:** 9 bis 14 Uhr

# Die AWO in Spandau

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Sabine Best, Telefon: 565 99 00-33 (Di.–Fr.)  
s.best@awo-spandau.de

**Qualitätsmanagement-  
beauftragte des Trägers:**

Susanne Hesse, Telefon: 565 99 00-15  
susanne.hesse@awo-spandau.de

**Baukoordination:**

Kathrin Weise-Hildisch, Telefon: 565 99 00-14  
k.weise-hildisch@awo-spandau.de

**Mitgliederverwaltung, IT:**

Timo Wegner, Telefon: 565 99 00-16  
timo.wegner@awo-spandau.de

**Buchhaltung:**

Nadja Giese, Telefon: 565 99 00-34  
n.giese@awo-spandau.de

Denise Haase, Telefon: 565 99 00-12  
d.haase@awo-spandau.de

Patrick Wenzel, Telefon: 565 99 00-11  
patrick.wenzel@awo-spandau.de

**Personalverwaltung:**

Marion Peeks, Telefon: 565 99 00-18  
m.peeks@awo-spandau.de

Christina Zagermann, Telefon: 565 99 00-10  
c.zagermann@awo-spandau.de

**Kitaverwaltung / OGB:**

Tonia Druba, Telefon: 565 99 00-27  
t.druba@awo-spandau.de

Angela Pappe, Telefon: 565 99 00-17  
a.pappe@awo-spandau.de

Gabriele Wollmann, Telefon: 565 99 00-26  
gabriele.wollmann@awo-spandau.de



**Arbeiterwohlfahrt**  
Kreisverband Spandau e.V.



<https://www.instagram.com/awospandau>

## Liebe Mitglieder, liebe AWO-Freunde,

seit meiner Wahl zur Landesvorsitzenden 2023 ist viel passiert und ich möchte Euch deshalb mitnehmen auf diese Reise, die wir gemeinsam begonnen haben. Unser Jahresmotto für die Jahre 2024/25 ist "Demokratie stärken" und da sich 2025 dem Ende zuneigt, ist es Zeit, innezuhalten und zurückzuschauen. Was haben wir auf die Beine gestellt?

Besonders berührend war, neben anderen wichtigen Demonstrationen, die Teilnahme an Bündnissen wie "Hand in Hand – #WirSindDieBrandmauer". Diese Momente zeigen, dass wir als AWO dort stehen, wo Demokratie, Respekt und Menschlichkeit verteidigt werden. Und selbst online haben wir ein Zeichen gesetzt: Unsere Social-Media-Aktion zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes hat viele Menschen erreicht und bewegt.

Ein echtes Herzensprojekt ist außerdem unser neues Format, der AWO Talk. Hier haben wir in entspannter Atmosphäre mit Mitgliedern, Engagierten, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen bisher über verschiedene Themen gesprochen: AfD-Verbot, Umgang mit demokratiefeindlichen Bewegungen und Begegnungen und vieles mehr – lebendig, kontrovers und mit vielen neuen Ideen.

Und weil Demokratie auch vom Ehrenamt lebt, haben wir mit großer Freude die Auszeichnung "AWO Herz für Menschlichkeit" ins Leben gerufen. Die erste Ehrung ging an Robert Schwind – ein bewegender Moment für alle, die sein unermüdliches Engagement kennen.

Nicht alles waren positive Nachrichten: Nach Jahren der Unterfinanzierung müssen wir zwei unserer Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (MBE) schließen. Diese Entscheidung schmerzt uns sehr, denn



wir wissen, wie wichtig diese Arbeit für Integration und Teilhabe ist. Gerade diese Kürzungen bestärken uns aber darin, weiter für stabile und gerechte Beratungsstrukturen zu kämpfen.

Und so blicken wir nach vorn: Mit dem neuen Jahresmotto ab 2026 "Demokratie (er)leben" wollen wir unsere Arbeit fortsetzen und allen Menschen Möglichkeiten eröffnen, Demokratie selbst zu gestalten und zu erfahren.

Herzliche Grüße

Ulker Radziwill  
Landesvorsitzende AWO Berlin



International

## SCHNELLER ALS DIE KATASTROPHE - VORSORGE RETTET LEBEN!

Erdbeben, Wirbelstürme, Dürren und starke Regenfälle: Durch die globale Erderwärmung nehmen Naturkatastrophen und Extremwetterereignisse stark zu. Besonders Menschen im Globalen Süden sind von den Auswirkungen betroffen. Wir erklären potentiell Betroffenen, wie sie sich selbst im Katastrophenfall schützen können: mit der Erstellung von Notfallplänen und Frühwarnsystemen, der Anschaffung von Rettungsbooten und Feuerlöschern oder mit Erste Hilfe- und Schwimmkursen.



AWO International ist Mitglied im Bündnis  
Aktion Deutschland Hilft.

Spendenkonto

IBAN:  
DE 83 1002 0500 0003 2211 00  
Bank für Sozialwirtschaft

Spendenstichwort:  
Katastrophenvorsorge

Mehr unter: [www.awointernational.de](http://www.awointernational.de)

## "Kein Relikt vergangener Zeiten"

AWO Bundesverband gedenkt Ausschreitungen in Rostock

Die Arbeiterwohlfahrt gedenkt der Ausschreitungen vor 33 Jahren in Rostock-Lichtenhagen und fordert die Übernahme von Verantwortung durch die Politik. AWO-Präsident Michael Groß erklärt dazu: "Die tagelange Gewalt in Rostock-Lichtenhagen gegen Schutzsuchende kam nicht aus dem Nichts. Sie war die Eskalation eines gesellschaftlichen Klimas, in dem Menschenfeindlichkeit wachsende Akzeptanz fand; die logische Konsequenz einer Politik, die Ausgrenzung und Rassismus systematisch beförderte. Wir können nicht deutlich genug werden in unserer Warnung, die erschreckenden Parallelen zu unserer Gegenwart ernst zu nehmen. Die Politik muss endlich aufhören, sich von rechts in eine weitere Normalisierung von Menschenfeindlichkeit treiben zu lassen. Denn Anschläge und Übergriffe sind kein Relikt vergangener Zeiten, sondern erschreckende Realität."

2024 stieg die Zahl politisch motivierter Angriffe auf Asylunterkünfte auf 218. Davon wurden 18 als Gewaltverbrechen eingestuft, bei denen mindestens 14 Menschen, unter anderem ein Kind, verletzt wurden. Gleichzeitig wächst der parlamentarische Einfluss rechter Parteien deutlich und die Debatten um Asylrecht werden zunehmend populistisch geführt.

Die AWO setzt sich entschieden für Offenheit, Solidarität und Demokratie ein. Sie steht an der Seite all jener, die Ausgrenzung erfahren. „Es reicht nicht, rassistische Gewalt wie in Rostock-Lichtenhagen nur im Rückblick zu verurteilen, solange menschenfeindliche Rhetorik salonfähig wird. Es gilt jetzt mehr denn je, Haltung zu zeigen und sich nicht nach rechts anzubiedern. Das bedeutet auch, sich in Debatten um Migration und Asylrecht zurückzubedenken auf Fakten und Menschlichkeit. Wir brauchen nicht mehr Ausgrenzung von einigen, sondern lebenswerte Quartiere und eine tragfähige soziale Infrastruktur für alle. Das stärkt Gesellschaft und Demokratie“, so Groß abschließend.

**RASSISMUS BEKÄMPFT**

**WERDEN!**



**GEGEN  
RASSISMUS!**

## "Hier ist was los!"

### Märchenstunden und Spiele kennen kein Alter

"Frau Holle", "Der Froschkönig", "Der süße Brei": Märchen wie diese haben einen hohen Bekanntheitsgrad. Sie wecken Erinnerungen und Emotionen – und sie haben einen positiven Effekt auf ältere Menschen, besonders auf jene mit Demenz. Das ist wissenschaftlich belegt: Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend führte "Märchenland", Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung, die vierjährige Studie "Es war einmal ... Märchen und Demenz" durch. Teil der daraus resultierenden gleichnamigen Präventionsmaßnahme ist die Schulung von Pflege- und Betreuungspersonal, um Märchenlesungen in den Pflegealltag zu integrieren und von positiven Effekten wie der Stärkung kognitiver Fähigkeiten sowie der Förderung des Wohlbefindens und sozialer Interaktionen zu profitieren.

Christa Brede, stellvertretende Leiterin unserer Tagespflege, nimmt an einer solchen Schulung teil. Doch bevor es so weit ist und sie selbst mit dem Umhang der Märchenerzählerin den Gästen wie auch dem Team Highlights im Pflegealltag beschert, fand im August eine Märchenstunde mit Madeleine Wehle statt. "Sie war für etwa eine Stunde bei uns und erzählte in einer unglaublich mitreißenden und professionellen Art", berichtet eine Mitarbeiterin der Tagespflege. Die eingangs erwähnten Geschichten, jeweils inklusive des vertrauten Beginns mit den Worten "es war einmal", unterhielten und erfreuten Gäste wie Team gleichermaßen.



Wenn gerade keine Märchen erzählt werden, wird im Herbert-Kleusberg-Haus gerne und viel gespielt – angepasst an die Bedürfnisse und das fortgeschrittene Alter der Gäste. Das geht jetzt noch besser, dank einer großzügigen Spende von unserem Stützpunkt Kladow in Höhe von 1.000 Euro.



Qualitativ hochwertige Spiele wurden von dem Geld angeschafft. Was genau, hat das Team der Tagespflege gemeinsam überlegt und beschlossen. "In unserem kleinen Team von rund zehn Personen sind wir es gewohnt, Hand in Hand zu arbeiten,

uns miteinander abzustimmen und unsere Ideen aktiv einzubringen“, sagt Christa Brede. In Anwesenheit von Brigitte Thompson und Helma Friedrich, Ansprechpartnerinnen des Stützpunkts Kladow, stellt sie den Spenderinnen und den Gästen vor, was den Alltag von jetzt an spielerisch bereichert: “Bring Farbe ins Spiel” zum Beispiel, bei dem auf Karten abgebildete Gegenstände nach Farben sortiert werden müssen, sowie “Vier gewinnt” und ein Murrenspiel, das gut für die Grob- wie für die Feinmotorik ist, Gedächtnisleistung und Farbverständnis unterstützt.

Das “Glücksrad” mit Themenrädern, auf denen Blumen, Gebäude und Sehenswürdigkeiten abgebildet sind, verspricht spannende Gesprächsimpulse – vielleicht befindet sich unter den Gästen ja eine Person, die eine der abgebildeten Sehenswürdigkeiten schon einmal live gesehen hat oder eine bestimmte Blume mit einer ganz konkreten Erinnerung verbindet? Gesprächsthemen wird es sicher auch reichlich geben, wenn die neuen Kartenspiele in Aktion sind: “Fast vergessene Gegenstände aus vergangenen Jahrzehnten” – wer kennt noch die “flotte Lotte”? –, “Das große Ratespiel rund um bekannte und lustige Schimpfwörter” wie zum Beispiel “Armleuchter” oder “Zimmerliese” sowie Karten mit dem Titel “Unvergessliche Werbesprüche vergangener Jahrzehnte”.



Auch zur Unterstützung von körperlicher Aktivität ist etwas unter den Neuzugängen enthalten. Gemeinsam mit einer Kollegin packt Christa Brede die große schwarze Sporttasche aus. Zum Vorschein kommen bunte Hütchen, die vielseitig einsetzbar sind: für Gymnastikübungen, als Hindernis im Gehtraining oder für einen Slalom-Parcours mit dem Rollator.

Ein Highlight, das von dem Spendengeld bestellt wurde, hatte es nicht rechtzeitig zur feierlichen Übergabe geschafft. “Wir warten noch auf die Projektionslampe, mit der wir dann eine heimelige Wohlfühlatmosphäre zaubern können”, erzählte eine Pflegefachkraft. Ein Ausflug ins Weltall, der Sternenhimmel mitten in der Tagespflege – auch hier passt der Ausruf einer Frau, die auf die Ankündigung, dass nach der Spendenübergabe noch ein Besuch von Kindern aus der benachbarten Kita ansteht, mit einem begeisterten “hier ist was los!” reagiert.

Ein Highlight, das von dem Spendengeld bestellt wurde, hatte es nicht rechtzeitig zur feierlichen Übergabe geschafft. “Wir warten noch auf die Projektionslampe, mit der wir dann eine heimelige Wohlfühlatmosphäre zaubern können”, erzählte eine Pflegefachkraft. Ein Ausflug ins Weltall, der Sternenhimmel mitten in der Tagespflege – auch hier passt der Ausruf einer Frau, die auf die Ankündigung, dass nach der Spendenübergabe noch ein Besuch von Kindern aus der benachbarten Kita ansteht, mit einem begeisterten “hier ist was los!” reagiert.



## Tolle Geld- und Sachspende

"Family Fashion Flohmarkt" kommt AWO Kiezwärme zugute

Vom 28. Juli bis zum 1. August hatten Besucher\*innen des Havelparks Dallgow die Möglichkeit, aussortierte Kleidung gegen einen Gutschein aus dem Center einzutauschen. Am Samstag, 1. August, baute Radio Energy dann in Kooperation mit dem Einkaufszentrum den "Family Fashion Flohmarkt" auf und verkaufte die gespendeten Kleidungsstücke.

"Wir freuen uns sehr, dass die Veranstalter an uns als Wohlfahrtsverband gedacht und uns den gesamten Erlös gespendet haben", sagt unsere stellvertretende Vorsitzende Heike Hoppe-Rösler, die 2.840 Euro vom Center Management in Empfang nahm. "Das Geld wird in unsere Aktion Kiezwärme fließen, die wir das nächste Mal am 11. November vor den Spandau Arcaden durchführen".



"Die Kleidungsstücke, die nicht verkauft wurden, haben wir an den AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V. weiter vermittelt", ergänzt sie. "Dort kommen sie entweder dem Projekt IsA-K (Integration statt Ausgrenzung – Kleiderwerkstatt) zugute, werden in deren Laden 'Second Hemd' verkauft oder an Geflüchtetenprojekte weitergegeben."

zugute, werden in deren Laden 'Second Hemd' verkauft oder an Geflüchtetenprojekte weitergegeben."

*Seniorengeeignete Ausführung von Malerarbeiten*

**Malermeister  
Huwe**

- Faire Preisgestaltung
- Schmucktechniken
- Fußbodenverlegearbeiten
- Ausbildungsbetrieb
- Professionell, freundlich
- Innenraumgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten

Malermeister Huwe, 13581 Berlin, Borkumer Straße 18, Telefon 03094401944

Mail: [malermeister.huwe@googlemail.com](mailto:malermeister.huwe@googlemail.com)

# Veranstaltungen

## Liebe Mitglieder,

unser Veranstaltungsprogramm im letzten Quartal dieses Jahres startet mit einem Highlight im wahrsten Sinn des Wortes: Am **Dienstag, 14.10.**, findet von 18:30 bis 22:30 Uhr unsere moderierte Lichterfahrt durch das "**Festival of Lights**" statt, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Brandenburger Tor, Berliner Dom, Potsdamer Platz, Museumsinsel, Fernsehturm, Gendarmenmarkt (weiterhin 20 Euro pro Ticket).



Stimmungsvolle Beleuchtung steht auch im Zentrum unseres Ausflugs am **Mittwoch, 3.12.**, zum "**Christmas Garden**" im Botanischen Garten in Steglitz von 17 bis 21 Uhr, mit Tickets zum Preis von 38 Euro (erm. 32 Euro für Schüler\*innen, Studierende und Senior\*innen). Beide Fahrten unternehmen wir mit BusArt-Tours, Abfahrt ist am Bahnhof Spandau / Seegefelder Str. gegenüber der Taxisäule.



Genau gegenüber, auf der Höhe der Taxisäule, fahren wir am **Donnerstag, 6.11.**, mit dem Reiseveranstalter Bertsch-Reisen-Falkensee zum **Martinsgansessen im Heidekrug in Oberjünne**. Im Preis von 94 Euro pro Person enthalten: Fahrt mit dem Reisebus nach Oberjünne ins Gasthaus zum Heidekrug, Martinsgansessen mit Suppe, Hauptgericht und Nachspeise, im Anschluss Glühwein auf der Terrasse, Musik zum Tanzen und Schunkeln von einem Alleinunterhalter, Kaffeegedeck im Restaurant. Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben.

Im Kulturzentrum Staaken begrüßen wir am **Samstag, 18.10.**, Marie Mondieu, die Belgische Praline der guten Unterhaltung mit ihrem Programm "**Divine Éléance – himmlische Anmut –**". Marie Mondieu unterhält sich und uns in vielen Sprachen. Sie erreicht jeden Menschen in der universellen Sprache der Musik. Je nach Anlass und Gele-



genheit, queer durch alle Genres macht sie sich jeden Musikstil und Titel zu eigen. Von Chanson, Rock- & Popsong / Schlager über R'n'B, Soul oder Blues bis zu Country, Kabarett und Comedy reicht ihr Repertoire. Ihre Eigenkompositionen sind oft Titelsongs in Filmen, für Festivals und Fernsehproduktionen. Verschiedene Musicals sind von Marie Mondieu (Stefan Kuschner) komponiert und werden bis heute gespielt. Marie Mondieu macht jedes Menue merveilleux und magnifique. Sie ist das Rezept gegen Trübsal und Ödnis, singt die Dinge beim Namen, nennt sich und dich Familie und alles und jeden "Das Leben". So ist sie eben. Hochbegabte im Geben. Tickets kosten je 10 Euro, Beginn ist um 16:30 Uhr (Einlass 16 Uhr).

Von unserer letzten **Schlagerparty mit DJ Klaus Herrler** im Mai bekamen wir von einer Erzieherin folgendes Feedback: "Die Party am Samstag war fantastisch! Ich habe eine Freundin zum Event eingeladen. Es hat ihr auch gefallen: Wir haben viel getanzt und geredet. Wir waren in der Runde sehr gut aufgenommen und haben uns wohl und willkommen gefühlt. Kuchen und Kaffee waren köstlich." Umso mehr freuen wir uns, dass DJ Klaus Herrler noch einmal dieses Jahr zu unserer Veranstaltung ins Kulturzentrum kommt, nämlich am **Samstag, 8.11.**, von 15 bis 18 Uhr, wieder mit Kaffee und Kuchen inklusive für 10 Euro pro Person.



Empfehlen können wir euch auch wieder Veranstaltungen unseres Kooperationspartners Kulturzentrum Staaken: Am **Freitag, 24.10.**, wird dort der Thriller "**Der Mieter**" von **Alfred Hitchcock** vorgeführt. Das Drama spielt im nebligen London der 1920er Jahre. Der Film wird, wie damals bei der Premiere 1926, mit Livemusik begleitet. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr.

Am **Samstag, 1.11.**, präsentieren **Simone und der flotte Dreier** mit ihrem **Konzert "Eine Reise ins Glück"** die schönsten Wirtschaftswunder-Schlager, Oldies und Rock'n'Roll-Hits der 50er und 60er Jahre, zum Beispiel von Caterina Valente, Elvis, Conny Froboess, Peter Kraus, Bill Haley, Trude Herr, Bill Ramsey, Wanda Jackson und vielen, vielen mehr.

Am **Freitag, 12.12.**, ist wieder **Gerald Wolf** mit einem Mix aus Stegreif, Parodien und satirischen Songs zur Gitarre auf der Bühne – ein "**Satirischer Jahresrückblick**". Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr.

Tickets für diese drei Veranstaltungen bekommt ihr ausschließlich im Kulturzentrum in der Sandstr. 41, Tel. 36 43 51 43. Tickets kosten jeweils 8 Euro, Bitte informiert euch über aktuelle Termine auch über unsere Website [www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de). Gäste, ob jung oder alt, mit oder ohne Einschränkungen, sind bei allen Mitgliederaktivitäten herzlich willkommen. Wegen der Planung wird jedoch um Anmeldung gebeten. Sofern nicht anders gekennzeichnet (\*), sind die Veranstaltungen barrierefrei. Viel Vergnügen!

Euer Vorstand der AWO Spandau

## Ticketverkauf

Tickets für die Veranstaltungen des AWO Kreisverbands Spandau e. V. und Veranstaltungen, die von uns präsentiert werden (wie z. B. die Tagessfahrten mit Bertsch-Reisen-Falkensee) sind in der Geschäftsstelle in der Rodensteinstr. 11, 13593 Berlin, zu folgenden Zeiten erhältlich:

**Di. & Do. 10-16 Uhr**

Reservierungen nehmen wir telefonisch (030 / 565 99 00-0) oder per E-Mail ([info@awo-spandau.de](mailto:info@awo-spandau.de)) entgegen. Bezahlt wird immer per Vorkasse: Entweder in bar bei Abholung der Tickets oder per Überweisung auf das Konto IBAN DE26 1009 0000 7073 059245. Als Verwendungszweck bitte den vollen Namen sowie Titel und Datum der jeweiligen Veranstaltung angeben.



*Wir schaffen  
Sicherheit*



**VERSICHERUNGSSCHUTZ  
AUS EINER HAND**

Für die Mitarbeiter\*innen und Mitglieder von Wohlfahrtsverbänden sowie Trägern von sozialen und karitativen Einrichtungen.

ARWO VERSICHERUNGS-SERVICE GMBH

Industriestraße 161  
50999 Köln

Durch unsere fast 40-jährige Erfahrung sind wir ein flexibler und verlässlicher Partner. **Setzen Sie Ihr Vertrauen in unsere Stärken!**

- Telefon: 0221 – 60 60 83 – 0
- Telefax: 0221 – 60 60 83 – 22 79
- E-Mail: [arwo@arwo.de](mailto:arwo@arwo.de)
- Homepage: [www.arwo.de](http://www.arwo.de)



# Oktober

**Samstag, 4.10.2025**

Stadtrand

14 Uhr Mitgliedertreffen,

Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c

**Samstag, 4.10.2025**

Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Mitgliederversammlung, Seniorenklub

Lindenufer, Mauerstr. 10a

**Sonntag, 5.10.2025**

Falkenhagener Feld

15:30 Uhr Festliches Saison-Eröffnungskonzert,

Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1 (siehe S. 26)

**Samstag, 11.10.2025**

Staaken

13:30 Uhr Oktoberfest im Brauhaus Spandau,

Neuendorfer Str. 1 (siehe S. 23)

**Samstag, 11.10.2025**

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24),

Seniorenklub Südpark, Weverstr. 38

**Sonntag, 12.10.2025**

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück bei "Satt und Selig",

Carl-Schurz-Str. 47

**Donnerstag, 14.10.2025**

Kreisverband

18:30 Uhr Abfahrt zum "Festival of Lights"

(siehe S. 11)

**Mittwoch, 15.10.2025**

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück bei "Millefiori",

Breite Str. 35

Hofladen Nicole Schalk

**Lutoner Straße 48 · 13581 Berlin**  
**Telefon 030 / 331 36 10**





Qualität  
frisch vom Hof

**Hausschlachtung**  
**Eier · Gemüse**

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 14.00 Uhr

- Donnerstag, 16.10.2025**  
Kladow  
13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina",  
Alt-Kladow 20
- Samstag, 18.10.2025**  
Kreisverband  
16:30 Uhr "Divine Élégance – himmlische An-  
mut –" mit Marie Mondieu (siehe S. 11 / 12),  
Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41
- Mittwoch, 22.10.2025**  
Falkenhagener Feld  
13 Uhr Treffen bei "Macao", Breite Str. 37
- Freitag, 24.10.2025**  
Kulturzentrum Staaken  
19 Uhr Filmvorführung "Der Mieter" von Alfred  
Hitchcock mit Livemusik (siehe S. 12), Kultur-  
zentrum Staaken, Sandstr. 41
- Sonntag, 26.10.2025**  
Falkenhagener Feld  
10:30 Uhr Frühstück im "Bierbrunnen",  
Klosterstr. 5
- Mittwoch, 29.10.2025**  
Neustadt / Hakenfelde  
13 Uhr Mittagessen im "Spandauer Bierbrun-  
nen", Klosterstr. 5

## November

- Samstag, 1.11.2025**  
Neustadt / Hakenfelde  
14 Uhr Mitgliederversammlung, Seniorenklub  
Lindenufer, Mauerstr. 10a
- Samstag, 1.11.2025**  
Kulturzentrum Staaken  
19 Uhr Konzert "Eine Reise ins Glück" mit  
Simone und der flotte Dreier (siehe S. 12),  
Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41
- Sonntag, 2.11.2025**  
Falkenhagener Feld  
15:30 Uhr Konzert "Große Meister – Populär",  
Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1  
(siehe S. 26)
- Donnerstag, 6.11.2025**  
Kreisverband  
Tagesfahrt zum Martinsgansessen im Heide-  
krug in Oberjünne (siehe S. 11)
- Samstag, 8.11.2025**  
Stadtrand  
14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 27),  
Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c
- Samstag, 8.11.2025**  
Staaken  
14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 23),  
Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23

**Samstag, 8.11.2025**

Kreisverband

15 Uhr Schlagerparty mit DJ Klaus Herrler,  
(siehe S. 12), Kulturzentrum Staaken,  
Sandstr. 41**Sonntag, 9.11.2025**

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück bei "Satt und Selig",  
Carl-Schurz-Str. 47**Donnerstag, 13.11.2025**

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Co Do",  
Ritterfelddamm 1**Samstag, 15.11.2025**

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24),  
Seniorenklub Südpark, Weverstr. 38**Mittwoch, 19.11.2025**

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück bei "Millefiori",  
Breite Str. 35**Sonntag, 23.11.2025**

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück bei "Millefiori",  
Breite Str. 35**Sonntag, 30.11.2025**

Falkenhagener Feld

13 Uhr Treffen bei "Satt und Selig", Carl-  
Schurz-Str. 47

## Dezember

**Mittwoch, 3.12.2025**

Kreisverband

17 Uhr Abfahrt zum "Christmas Garden"  
(siehe S. 11)**Samstag, 6.12.2025**

Falkenhagener Feld

8 Uhr Tagesfahrt zum Leipziger Weihnachts-  
markt (siehe S. 26)**Samstag, 6.12.2025**

Stadtrand

14 Uhr Mitgliedertreffen,  
Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c**Samstag, 7.12.2025**

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24),  
Seniorenklub Südpark, Weverstr. 38**Mittwoch, 10.12.2025**

Falkenhagener Feld

13 Uhr Treffen im "Bierbrunnen",  
Klosterstr. 5**Donnerstag, 11.12.2025**

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina",  
Alt-Kladow 20

**Freitag, 12.12.2025**

Kulturzentrum Staaken

19 Uhr Satirischer Jahresrückblick mit Gerald Wolf (siehe S. 13), Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

**Samstag, 13.12.2025**

Staaken

14 Uhr Weihnachtsfeier im "Plancha Original Steakhaus Staaken", Torweg 148 (siehe S. 23)

**Sonntag, 21.12.2025**

Falkenhagener Feld

15 Uhr Weihnachtliches Beisammensein bei "Satt und Selig", Carl-Schurz-Str. 47

**Donnerstag, 25.12.2025**

Falkenhagener Feld

15:30 Uhr Festliches Opern- und Operettenkonzert, Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1 (siehe S. 26)

## Kreisverband

**Kreisvorstands-/Kreisausschusssitzung:**

Mittwoch, 8.10.2025 um 17 Uhr, Tagespflege, Grimnitzstr. 6c

Freitag, 5.12.2025 um 16 Uhr, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

## Große Erdbeerliebe

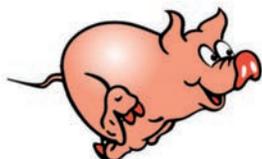
Schmackhaftes Projekt in Kita Sternschnuppe

Auch dieser zurückliegende Sommer war ganz klar eins: Erdbeerzeit. Für die Delfin-Gruppe unserer Kita Sternschnuppe drehte sich über einen längeren Zeitraum hinweg alles um den aromatischen, gesunden Snack.

“Zunächst wurden gemeinsam Erdbeerpflanzen in das Hochbeet gesetzt”, erzählt Kita-Leiterin Birgit Gersch. “Die Pflanzen werden täglich gehegt und gepflegt.” Weil die Ernte aus liebevoll selbst Angebautem natürlich bevorzugt direkt im Mund landet, wurden parallel dazu ausreichend Erdbeeren gekauft, um Erdbeermarmelade, Erdbeer-Shakes,



Erdbeer-Eis und Erdbeer-Smoothies zubereiten und genießen zu können. "Sogar ein Erdbeer-Puzzle aus Holz haben wir entdeckt und natürlich angeschafft", berichtet die Kita-Leiterin. Das ist bei den Kindern fast ebenso beliebt wie das Original – das aber natürlich in der Geschmacksnote immer noch ganz klar siegt!



## Dilg's Partyservice

SPEZIALIST FÜR SPANFERKEL – CATERING & PARTYSERVICE IN BERLIN-SPANDAU

*Dilg's Partyservice – Ihr kompetenter Partner für Partyservice und Catering in Berlin für Privatveranstaltungen, Firmenfeiern, Seminare und Events – Gern möchten wir Sie kulinarisch unterstützen, dass der Firmeneempfang oder das Firmenhoffest, die private Geburtstagsparty, Ihr Koloniefest, oder eine weitere Feier ein voller Erfolg wird.*

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihr Partyservice Dilg in Berlin-Spandau**  
 Niederneuendorfer Allee 1/Ecke Mertensstraße  
 13587 Berlin · [www.dilg-partyservice.de](http://www.dilg-partyservice.de)

**Telefon 030 / 335 60 58**  
**Fax 030 / 351 35 887**

Partyservice Dilg ist ein langjähriger und zuverlässiger Partner unseres Kreisverbandes in Sachen Catering. Allen AWO-Einrichtungen und -Mitgliedern werden Sonderkonditionen angeboten.

# Unsere Kindertagesstätten

## **Kita Sternschnuppe**

195 Plätze  
Falkenseer Chaussee 8, 13583 Berlin  
Telefon: 375 49 60, Fax: 30 83 70 63  
kita-sternschnuppe@awo-spandau.de

Leiterin:  
Birgit Gersch  
Stellv. Leiterin:  
Claudia Krüger

---

## **Kita Wundertüte**

140 Plätze  
Neuendorfer Straße 56, 13585 Berlin  
Telefon: 336 43 87, Fax: 33 00 23 18  
kita-wundertuete@awo-spandau.de

Leiterin:  
Kira Hein  
Stellv. Leiterin:  
Stefanie Sieger-Hein

---

## **Kita Zwergenwinkel**

142 Plätze  
Zweiwinkelweg 12-14, 13591 Berlin  
Telefon: 37 15 17 61, Fax: 37 15 17 83  
kita-zwergenwinkel@awo-spandau.de

Leiter:  
Gordon Krüger  
Stellv. Leiterin:  
Katharina Walzog

---

## **Kita Landstadt Gatow**

140 Plätze  
Saint-Exupéry-Straße 10, 14089 Berlin  
Telefon: 36 99 69 90, Fax: 36 99 69 91  
kita-landstadt-gatow@awo-spandau.de

Leiterin:  
Karina Dehler  
Stellv. Leiterin:  
Judith Martinka-Schröder\*

---

## **Kita Kladow**

90 Plätze  
Mascha-Kaléko-Weg 3-3b, 14089 Berlin  
Telefon: 365 20 94, Fax: 36 43 34 64  
kita-kladow@awo-spandau.de

Leiterin:  
Petra Rädisch  
Stellv. Leiterin:  
Kim Rüster

---

## **Kita Feldhäuschen**

85 Plätze  
Brunsbütteler Damm 413, 13591 Berlin  
Telefon: 363 00 68, Fax: 37 58 94 61  
kita-feldhaeuschen@awo-spandau.de

Leiterin:  
Christa Waschke\*  
Stellv. Leiterin:  
Silke Hundt

\*ab 1.10.2025



**Persönliche Daten** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

\_\_\_\_\_

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)    Geburtsdatum\*

\_\_\_\_\_

Vorname\* / Nachname\*

\_\_\_\_\_

Straße\* / Hausnummer\*

\_\_\_\_\_

Postleitzahl\* / Wohnort\*

\_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail / Mobil

\_\_\_\_\_

Eintrittsdatum\* (Monat / Jahr)    gewünschte Abteilung bzw. Stützpunkt\*

- Einzelmitgliedschaft
- Familienmitgliedschaft: mit einem Beitrag von € 4,00 oder mehr können Sie Ihre Familie anmelden.

Einzelbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

- € 2,50 /  € 3,00 /  € 4,00 /  € 5,00 /  € 7,00 /  € 10,00 /  € 15,00
- € 20,00 /  € 25,00

Familienbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

- € 4,00 /  € 5,00 /  € 7,50 /  € 10,00 /  € 15,00 /  € 20,00 /
- € 25,00

**Ehepartner\*in / Lebenspartner\*in (nur bei Familienmitgliedschaft):**

\_\_\_\_\_

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)    Geburtsdatum\*

\_\_\_\_\_

Vorname\* / Nachname\*

## Minderjähriges Kind (nur bei Familienmitgliedschaft):

---

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)

Geburtsdatum\*

---

Vorname\* / Nachname\*

---

Datum\* / Unterschrift\* der den Antrag stellenden Person

Mit der Unterschrift erkläre ich das Einverständnis, per E-Mail Informationen der AWO Spandau zu erhalten (wenn unzutreffend bitte streichen). Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

### Zahlungsweise\*

Einzug über Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin / Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZMV00000145352 / Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT mit dem Begrüßungsschreiben

- Überweisung
- Bankeinzug
  - vierteljährlich (15.03., 15.05. 15.08., 15.11.)
  - halbjährlich (15.05., 15.11.)  jährlich (15.05.)

---

Kontoinhaber\*in

---

IBAN

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt, den genannten Monatsbeitrag mittels Lastschrift von meinem angegebenen Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Arbeiterwohlfahrt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Datum\* / Unterschrift\* des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin

**Datenschutz / Alternative Zahlungsmöglichkeit:** Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website [www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de). Bei Fragen zum Datenschutz oder zu einer alternativen Zahlungsmöglichkeit als der oben genannten können Sie sich auch gerne an unser Kreisbüro wenden:

# Unsere Einrichtungen

## **Schuldner- und Insolvenzberatung**

Betckestraße 7, 13595 Berlin, Telefon: 36 28 38 66, Fax: 36 28 38 68

verwaltung@awo-spandau-sib.de

Leiterin: Sabine Börner

---

## **Tagespflege**

für ältere und pflegebedürftige Menschen, Herbert-Kleusberg-Haus,

Grimnitzstr 6c, 13595 Berlin, Telefon: 36 80 13 74, Fax: 36 80 13 75

tagespflege@awo-spandau.de

Leiterin: Annette Seiler

stellv. Leiterin: Christa Brede

---

## **Hort der Grundschule am Eichenwald**

(Offene Ganztagsbetreuung) Gaismannshofer Weg 2, 13587 Berlin

Telefon: 367 58 11 20, Fax: 367 58 11 21

hort-eichenwald@awo-spandau.de

Leiter: Stefan Eckert

stellv. Leiter: Emrah Kantar

---

## **Hort der Mary-Poppins-Grundschule**

(Offener Ganztagsbetreuung) Charles-Lindbergh-Straße 74,

14089 Berlin, Telefon: 36 28 97 59, Fax: 36 28 98 01

hort-landstadt-gatow@awo-spandau.de

Leiterin: Regine Aulich

stellv. Leiterin: Beate Adolf

---

## **STEPPIN' EASY** Tanzgruppe für Erwachsene und Kinder

Leiterin: Dagmar Gräf

Telefon: 033 051 / 262 51

dagmar.g@steppin-easy.de

---

## **Arbeitskreis Pflege und Gesundheit der AWO Spandau e.V. und der SPD Spandau**

Ansprechpartnerin: Bärbel Pasche, Telefon: 372 83 91

# Mitgliederaktivitäten

## Stützpunkt STAAKEN

Ansprechpartner\*innen: Rolf Horn, Telefon: 50 56 44 18  
Ursula Bach-Mielke, Telefon: 366 27 36 (Kasse)  
Konto: IBAN DE04 1009 0000 7073 0592 53

Am **Samstag, 11.10.**, gehen wir um 13:30 Uhr zum **Oktoberfest im Brauhaus Spandau**. Wir treffen uns am Eingang zum Brauhaus, Neuendorfer Str. 1 (nächste Bushaltestelle: Wröhmännerpark Bus 234, 135, M36, Fußweg 180 m).

Im **Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23** wollen wir am **Samstag, 8.11.**, ab 14 Uhr einen gemütlichen Kaffeenachmittag verbringen.

Am **Samstag, 13.12.**, findet ab 14 Uhr die Weihnachtsfeier unseres Stützpunkts im **Plancha Original Steakhaus Staaken**, Torweg 148 (Anreise mit Bus 237 bis Fachinger Straße), statt. Anmeldung erforderlich!

Damit wir unsere Veranstaltungen richtig vorbereiten können, bitten wir um Eure Anmeldung, aber auch um eine Abmeldung (Tel. 030 50564418), falls Ihr verhindert seid. Zusätzliche Termine und Veranstaltungen werden jeweils bei den Treffen im Seniorenwohnhaus bekannt gegeben. Interessierte, die nicht an den Treffen teilnehmen, melden sich bitte vorher telefonisch, damit sie von notwendigen Änderungen unterrichtet werden können.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Alle Veranstaltungen sind behindertenfreundlich. Wir bitten die Mitglieder, bei denen sich Anschrift oder Telefonnummer ändern, dieses ihrem Stützpunkt mitzuteilen.

---

## Stützpunkt KLADOW

Ansprechpartnerinnen: Brigitte Thompson, Tel.: 365 81 82  
Mobil: 0172 / 990 36 07  
Helma Friedrich, Telefon: 365 52 22  
Konto: IBAN DE48 1009 0000 7073 0592 37

An den **Donnerstagen 16.10.** und **11.12.** treffen wir uns im **Restaurant "Ruspina"**, Alt-Kladow 20, und am **Donnerstag, 13.11.**, im vietnamesischen **Restaurant "Co Do"**, Ritterfelddamm 1, jeweils um 13 Uhr.

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen werden von Brigitte Thompson telefonisch mitgeteilt.

## Abt. SÜDPARK / WILHELMSTADT

Vorsitzende: Ingrid Hill, Telefon: 363 45 22  
 Stellv. Vorsitzende: Christina Natz, Mobil: 0176 / 80 81 29 09  
 KassiererIn: Karola Löpitz, Telefon: 361 63 82  
 Konto der Abteilung: IBAN DE07 1009 0000 7073 0591 99  
 Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung mit Ingrid Hill  
 Tanzgruppe STEPPIN' EASY: siehe S. 22

Unsere **Treffen** finden im Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38, in 13595 Berlin von 15 bis 18 Uhr statt (Telefon 36 28 67 99). Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! Wir bitten alle Teilnehmenden, sich telefonisch anzumelden.

**Samstag, 11.10.:** Bei uns hat sich das Oktoberfest angemeldet. O'zapft is! Wir amüsieren uns mit Micha (Musik) und allerlei Deftigem. Es gibt auch frisches Bier vom Fäßchen.

**Samstag, 15.11.:** Kaffeeklatsch und Abendimbiss

**Samstag, 7.12.:** "Ist denn schon Weihnachten?" – vorweihnachtliches Beisammensein mit Programm. Anmeldeschluss 30.11.!

Bitte zu allen Veranstaltungen gute Laune mitbringen!

## Stützpunkt HASELHORST

AnsprechpartnerInnen: Renate Weiß, Telefon: 334 43 39  
 Karin Krausche, Telefon: 91 43 35 54  
 Renate Reichmann, Telefon: 334 59 04  
 Konto: IBAN DE79 1009 0000 7073 0592 61

Wir treffen uns **donnerstags** von 14 – 16 Uhr in der Seniorentagesstätte Haselhorster Damm 9 (Telefon 32 30 63 81) zum gemütlichen **Kaffeeklatsch**.

*Lieber Daniel Buchholz,*

*im AWO-Heft stand es: Am 14.6.25 kommt Daniel Buchholz wieder in die Sandstraße. Im letzten Jahr hat uns die Musik so gut gefallen, da müssen wir wieder hin. Trotz Rollator und Gehhilfen, mit gegenseitiger Hilfe schafften alle den Weg nach Staaken. Für uns waren sogar Plätze reserviert, so konnten wir alle zusammensitzen.*

*Natürlich war die Stimmung prächtig. Auch Anette war wieder dabei. Wir hatten alle einen wunderbaren Nachmittag und freuen uns schon auf das nächste Mal.*

*Dein Haselhorster Fanklub*

## Stützpunkt NEUSTADT / HAKENFELDE

Ansprechpartnerin: Manuela Glowka, Mobil: 0163 / 495 80 44  
 Konto der Abteilung: IBAN DE23 1009 0000 7073 0592 02

Unsere Sprechstunde findet während unserer **Mitgliederversammlung** im **Seniorenklub Lindenufer**, Mauerstr. 10a in 13597 Berlin an den **Samstagen 4.10.** und **1.11.** ab 14 Uhr statt.

Bei "**Millefiori**", Breite Str. 35, frühstücken wir an den **Mittwochen 15.10.** und **19.11.** jeweils ab 9:30 Uhr. Im "**Spandauer Bierbrunnen**", Klosterstr. 5, treffen wir uns am **Mittwoch, 29.10.**, um 13 Uhr zum Mittagessen. Dafür bitten wir um Anmeldung bis 20.10. bei Manuela Glowka.



Wir trauern um unser langjähriges und engagiertes Mitglied

**Gudrun Hußner**

\*29.5.1938 +1.8.2025

STEAKERIA

SATT UND SELIG

gegenüber der Nikolaikirche

Argentinische Steakspezialitäten  
und vieles mehr...

Gerne liefern wir  
Ihnen ihre Gerichte  
auch nach Hause

Mindestbestellwert 20 €

Frühstück täglich von 9 - 12 Uhr

warme Küche von 12 Uhr - 23 Uhr

Carl-Schurz-Str. 47 · 13597 Berlin-Spandau · Telefon: (030) 36 75 38 77

www.steakeria-sattundselig.de · info@steakeria-sattundselig.de

Angenehme Location für Festlichkeiten!

Separater Raum (bis 15 Personen) für Ihre Feierlichkeiten aller Art.

## Stützpunkt FALKENHAGENER FELD

Ansprechpartnerinnen: Christa Schulz-Nolte, Telefon: 372 30 39  
 Christel Semrau, Telefon: 402 95 51  
 Konto: IBAN DE35 1009 0000 7073 0591 80  
 Sprechstunden: Nach telefonischer Vereinbarung

Bei "**Satt und Selig**", Carl-Schurz-Str. 47, frühstücken wir an den **Sonntag 12.10.** und **9.11.** jeweils ab 10:30 Uhr. Am **Sonntag, 30.11.**, treffen wir uns dort um 13 Uhr. Am **Sonntag, 21.12.**, findet dort unser weihnachtliches Beisammensein ab 15 Uhr statt.

Am **Mittwoch, 22.10.**, treffen wir uns um 13 Uhr im "**Macao**", Breite Str. 37. Am **Sonntag, 26.10.**, frühstücken wir um 10:30 Uhr im "**Bierbrunnen**", Klosterstr. 5. Am **Mittwoch, 10.12.**, treffen wir uns dort um 13 Uhr.

Bei "**Millefiori**", Breite Str. 35, frühstücken wir am **Sonntag, 23.11.**, ab 10:30 Uhr.

In die **Philharmonie**, Herbert-von-Karajan-Str. 1, gehen wir jeweils um 15:30 Uhr am **Sonntag, 5.10.**, zum festlichen Saison-Eröffnungskonzert, am **Sonntag, 2.11.**, zu "Große Meister – Populär" und am **Donnerstag, 25.12.**, zum Festlichen Opern- und Operettenkonzert, immer mit dem Sinfonie Orchester Berlin.

Am **Samstag, 6.12.**, starten wir um 8 Uhr vom Westerwaldplatz zu einer **Tagesfahrt zum Leipziger Weihnachtsmarkt** (bitte bei Christa Schulz-Nolte anmelden). Für unsere Termine an den **Mittwochen 19.11.** und **17.12.** suchen wir noch nach einem Treffpunkt.

Wir wünschen allen Mitgliedern recht frohe, gesunde Weihnachten und viel Glück im Jahr 2026!

### 24-Stunden-Notdienst

**Jürgen Urban**  
GmbH

Sanitäre Anlagen · Heizung  
Gas · Wasser · Labortechnik

Leibnizstraße 33  
10625 Berlin

Telefon: (030) 31 57 40-0

Fax: (030) 31 57 40-20

e-mail:  
installateuermeister@t-online.de

## Stützpunkt STADTRAND

Ansprechpartnerin: Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 372 99 30  
Konto: IBAN DE70 1009 0000 7073 0592 29

Jeweils um 14 Uhr finden unsere **Mitgliedertreffen** an den **Samstagen 4.10., 8.11.** (mit Fragezeichen) und **6.12.** im **Herbert-Kleusberg-Haus**, Grimnitzstr. 6C in 13595 Berlin, statt. Aktivitäten werden bei den Treffen besprochen. Bei Fragen bitte bei Heike Hoppe-Rösler melden.

Spruch des 4. Quartals 2025:



**"Tu erst das Notwendige,  
dann das Mögliche –  
und plötzlich schaffst  
du das Unmögliche"**

Quelle: Franz von Assisi



## IM GESPRÄCH MIT HELMUT KLEEBANK

Ob Sie der „Schuh drückt“ oder Sie mit mir über die „große Politik“ diskutieren mögen: Als Ihr Spandauer Bundestagsabgeordneter lade ich Sie herzlich zum Gespräch oder zum Besuch in den Bundestag ein.

**Terminvereinbarungen:**  
Tel. 030 / 227 70 112  
E-Mail  
[helmut.kleebank@bundestag.de](mailto:helmut.kleebank@bundestag.de)

Foto: Phil Dera

## Sommerfest mit "Pommes 1a"

"Bunt, musikalisch, sportlich und lecker" ...

... sei das Sommerfest der Grundschule am Eichenwald gewesen, erzählt Erzieherin Angie. Gemeinsam mit ihren Kolleg\*innen unserer Offenen Ganztagsbetreuung hat sie einen wesentlichen Anteil zum Gelingen des Festes beigetragen.

Beim Bühnenprogramm war Angie mit ihrer Musik-AG und den Liedern "Hey Eichenwald", "Fly Like An Eagle" und dem "Eichenwald Grundschule Blues" vertreten, Letzteres von der Erzieherin selbst komponiert. Kollegin Alexa wirbelte mit ihrer Tanz-AG unter dem Motto "Carnaval de Paris" über die Bühne. Bei Andi und Emrah konnten die Kinder im Zielschuss-Spiel ihre Fußball-



Fähigkeiten unter Beweis stellen, beim Bogenschießen mit Basti und Stefan Treffsicherheit beweisen. Auch der Andrang bei Linda war groß – schließlich konnten die Kinder sich hier via Face Paint zum Beispiel in Superheld\*innen und andere Wunschmotive verwandeln lassen.



"Die Schulklassen und der Förderverein waren natürlich auch sehr erfinderisch und kreativ", erzählt Angie. Ein Highlight war das Angebot der Klasse 1a: Pommes. "Da sie super lecker waren, haben sie sich während des Festes einen Namen gemacht: 'Pommes 1a'".

In den Sommerferien stellten die pädagogischen Fachkräfte dann für die zu Hause gebliebenen Kinder wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Unter anderem ging es zur Schatzsuche auf Fort Hahneberg und in den MedienPoint Spandau. Von den Büchern, Spielen, Puzzles, CDs und DVDs, die dort getauscht bzw. mitgenommen werden durften, waren die Kinder so begeistert, dass sie dem Team dort eine liebevoll gestaltete Dankeskarte bastelten.



# Sommerhighlights aus unseren Kitas

## Schultüten, Spiele, Leckereien



Ob Abschieds-, Wechsel- oder Sommerfeste: Beim Übergang vom alten in das neue Kitajahr gab es in unseren Kitas viele Gründe, zu feiern. In der Kita Wundertüte verabschiedeten sich die Kinder der Vorschulgruppe "Piraten", ihre Eltern und Erzieher\*innen Ende Juli – mit viel Spaß und auch so einigen Tränen. "Die

Deko für die Feier habe ich zusammen mit zwei Elternteilen übernommen", erzählt Erzieherin Nicole. Die Kinder führten dann zuerst zwei Tanzlieder auf. Spätestens beim Abschiedslied kamen bei Eltern und Erzieher\*innen die ersten Tränen. "Schließlich haben wir vier Jahre miteinander verbracht", betont Nicole.

Gelockert wurde die Stimmung auf jeden Fall beim nächsten Programmpunkt: Die Erzieherin warf die Kinder symbolisch aus der Kita. Mit Schwung – und natürlich mit einer sanften Landung auf der Sportmatte. Austoben konnten die nun ehemaligen "Piraten" sich auch an einer Piñata, aus der lauter tolle Kleinigkeiten wie Bleistift, Radiergummi, Lesemagnet regneten. "Am beliebtesten war allerdings die Klebeband, auch wenn das das pädagogischste Geschenk war", lacht Nicole.



Gestärkt von einem leckeren Buffet, überreichte sie den Kindern schließlich noch ihre Schultüppchen, die vom BMW Motorradwerk Berlin gespendet worden waren. Außerdem hatte sie für jedes Kind liebevoll ein kleines Fotobuch zusammengestellt und einen Abschiedsbrief geschrieben. "Das war mein schönstes Abschiedsfest, was ich je erlebt habe", schwärmt Nicole.

"Gerade weil die Eltern auch so toll waren".

"Mit Konfetti-Kanonen, Popcorn von Familie Guyot (Kladower Gärtnerei) und Diamantensuche haben wir das Kitajahr 2024/25 verabschiedet", erzählt Petra Rädisch, Leiterin der Kita Kladow. Zum Wechsel des Kita-Jahres werden in der Kita Kladow nicht



nur jene Kinder symbolisch über eine Brücke geleitet, die demnächst ihren ersten Schultag haben. Auch die Kinder, die innerhalb der Kita in die Vorschulgruppe wechseln, markieren so den Übergang in den nächsten Lebensabschnitt. Das alles fand bei schönem Wetter im geschmückten Außenbereich der Kita statt, mit Dekoration, die die Namen der Gruppen – darunter z. B. "Sonne" und "Mond" – widerspiegelte. Das Fazit der Kita-Leiterin: "Es waren für alle sehr emotionale Stunden des Abschieds."



Auch in unserer Kita Zwergenwinkel gab es wie bestellt das schönste, den Anlässen angemessene, Wetter – sowohl beim Abschiedsfest für die zukünftigen Schulkinder wie auch beim jährlichen Sommerfest. Katharina Walzog, stellvertretende Leiterin, erzählt:



"Ende Juni haben wir die Vorschulkinder verabschiedet. Bei schönstem Sonnenschein zogen die 38 Kinder mit Tröten und Luftballons über den Kitaspielplatz und wurden lautstark von ihren Eltern und Familienangehörigen beklatscht. Nach einer kleinen Vorführung gab es bei leckerem Essen viel Zeit für Erinnerungen und Austausch über die Kitazeit, wobei einige Tränen flossen. Natürlich durften die Zuckertüten nicht fehlen.

Anfang Juli feierten wir dann unser diesjähriges Sommerfest: Unter dem Motto "Hawaii" stimmten wir uns schonmal auf die Sommer- und Urlaubszeit ein. Die Kinder leiteten mit ihren einstudierten Tänzen den Nachmittag musikalisch ein, anschließend gab es viele tolle Spiele wie z. B. Kokosnuss-Kegeln, Limbo oder Muschelsuche. Außerdem konnten Blumen als Haarschmuck gebastelt werden.

An der Tiki-Bar gab es sommerliche Getränke und am Foto-Spot konnten tolle Erinnerungsfotos gemacht werden. Auch Zahnputz-Krokodil Kroko und die Bewegungscoaches waren wieder dabei und hatten ebenfalls spannende Angebote. Alle hatten einen tollen Nachmittag!"

## "Ich kann das!"

### Mathematik ohne Berührungsängste als Teil des Kita-Alltags

Das Projekt, das über Monate in der Vorschulgruppe "Wackelzahn" unserer Kita Wundertüte umgesetzt wurde, war ein voller Erfolg. "Wir sind absolut stolz", lobt das Leitungs-Team der Kita die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte Anja, Markus, Cordula und eines Praktikanten. Alles begann mit dem Workshop "Mathe ist mehr" in der Spandauer Stadtbibliothek im vergangenen Herbst. Es folgten Spielangebote in der Kita: Gedichte, Lieder und Gesellschaftsspiele rund um das Thema Zahlen, Lernzettel und Lehrmaterialien, die mit den Kindern gemeinsam erstellt und von ihnen täglich selbstständig genutzt werden konnten.

Ein Highlight war der Matheparcours mit den Eltern Anfang Juni: "Die Eltern konnten mit ihren Kindern gemeinsam am Nachmittag Mathespiele ausprobieren und so sehen, was ihre Kinder alles gelernt hatten", berichtet Erzieherin Anja. Eine Auswahl der Spiele kam bald danach bei einem Besuch der Gruppe in unserer Tagespflege im Herbert-Kleusberg-Haus zum Einsatz. Dort spielten die Kinder mit den Gästen und trugen ihnen Lieder und Gedichte vor, die sie im Zusammenhang mit dem Mathe-Projekt geübt hatten. Auch beim Sommerfest der Kita präsentierten die "Wackelzähne" stolz ihre Mathe-Lieder.



24 Aufgaben wie zum Beispiel "Formen erkennen" und "Zahlen die entsprechende Menge zuordnen" bearbeiteten die Kinder seit Anfang Mai. Erledigtes wurde in individuellen Mathepässen mit bunten Aufklebern "abgehakt". Beim Mathefest am 30. Juni schließlich bekamen alle Kinder eine Medaille und eine Urkunde überreicht.

Was Erzieherin Anja an dem Projekt am besten gefallen hat? "Die Kinder – egal ob Junge oder Mädchen – entwickelten die Überzeugung 'ich kann das!'", erzählt sie. "In der Mathematik gibt es einen überschaubaren Wortschatz, der für alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunftssprache schnell zu lernen war. So hatten sie die Möglichkeit, mit sehr geringen Sprachbarrieren an dem Projekt mit Spaß und Freude teilzunehmen."

## Viel Abwechslung im Kita-Alltag

### Tolle Aktionen und spannende Ausflüge in Kita Kladow

Der erste Flohmarkt auf dem Kita-Gelände unserer Kita Kladow Anfang Juli war ein voller Erfolg. Celine und Jenny, Elternvertreterinnen der Kita, berichten: "Von 9 bis 12 Uhr luden rund 15 liebevoll gestaltete Stände zum Stöbern, Feilschen und Entdecken ein. Ob Kleidung, Spielzeug, Bücher oder Spiele – der Kinderbasar bot für jede\*n etwas." Um in der Fülle des Angebots den Überblick zu erleichtern, war an einem Stand die Kleidung nicht nur nach Größen geordnet – zusätzlich gab es auch beschriftete Themenboxen. "Kinderküche Zubehör" zum Beispiel, "Mützen / Sonnenhüte", "X-Mas" und natürlich, passend zur Jahreszeit, Badekleidung.



"Der kleine Hunger konnte mit Kuchen oder Gebäck gestillt werden", erzählen die Elternvertreterinnen. "Besonders schön: Der Erlös der Spenden für Kuchen und Kaffee sowie die Einnahmen der Standmieten wurden von den engagierten Organisatorinnen aus der Elternschaft komplett an die Kita gespendet – ein starkes Zeichen

für Gemeinschaft und Engagement! Das erste Feedback war durchweg positiv, und schon beim Abbau wurden erste Anfragen für die nächste Runde gestellt. Die Chancen stehen also gut, dass der Kita-Flohmarkt in Kladow zur neuen Tradition wird. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Mal!"

Neben einer tollen Kita-Gemeinschaft ist die Lage im Grünen eindeutig ein Highlight unserer Kladower Einrichtung – perfekt für Ausflüge! So waren, ebenfalls im Juli, Kinder mit dem Auszubildenden Nico und Kita-Leiterin Petra Rädisch in der Gatower Heide. Dort gab es viel zu entdecken und zu erleben! Die Kinder kletterten und balancierten, schaukelten mit selbst gebauten Seilschaukeln, entspannten auf einer Decke und lauschten dabei den Geräuschen um sich herum, gingen schnuppernd Naturgerüchen auf die Spur. Außerdem maßen sie sich im Kienäpfel-Weitwurf – das sind Zapfen der Kiefer – und erfanden Rollenspiele in dem zeltartigen Unterschlupf, den sie entdeckt hatten.



“Wir haben keine Aufgaben vorgegeben”, erzählt die Kita-Leiterin. “Das haben die Kinder alles selbst gefunden”. Sie freut sich, dass der Wald die Kinder inspiriert und dazu motiviert hat, Neues auszuprobieren: “Das hat sie zur Ruhe kommen und einen entspannten Tag verleben lassen.” Sie ergänzt: “Bei uns findet Psychomotorik im pädagogischen Rahmen als ganzheitliche Bewegungserziehung statt. Die Psychomotorik verbindet den körperlich-motorischen Bereich (Bewegung) mit dem geistig-seelischen Bereich (Psyche).” Der Ausflug in den Wald bot den perfekten Rahmen dafür.

Ein weiterer Vorteil der Lage der Kita ist die direkte Nachbarschaft zur Kleinen Galerie Neukladow. Mit den dort ausstellenden Künstler\*innen des "Kladower Forums" besteht seit einem Jahr eine Kooperation. Im August besuchten Kinder die Ausstellung "Farbenmeer und Blütenzauber" von Cornette Deegener und Monika Aladics. Künstlerin Monika Aladics (siehe rechts im Bild) brachte ihnen die Welt des Druckens mit Pflanzen und Collagen näher und erklärte, was sie dazu motiviert hatte, die verschiedenen Bilder zu zeichnen. Somit konnten die Kinder diese bewusster betrachten. Am Ende der Ausstellung wurden sie durch eine Blaulicht-Fluoreszenztechnik in eine magische Welt eingeladen.



"Es waren schon Kinder ab drei Jahren dabei", erzählt Erzieherin Noemi, die die Kooperation seitens der Kita betreut. "Monika hat ihre Führung meisterhaft geleitet und sie hat daran so viel Spaß gehabt, dass sie spontan einen Workshop für Stempel und Collage angeboten hat. Am Donnerstag nach unserem Galeriebesuch hat Monika uns alle mit einem kindgerechten Arbeitstisch in der perfekten Größe überrascht – extra von ihrem Mann selbst gebaut. Darüber hinaus hatte sie Stempel aller Art mitgebracht, selbst hergestelltes farbiges Papier, Buntstifte, Scheren, Leim und überhaupt alles, was ein Kind

braucht, um loszulegen. Zum Schluss hat Monika eine liebevolle und authentische Wertschätzung der Werke unserer Kinder bewiesen. Diese sind begeistert mit von Stempelfarbe bekleckerten Händen nach Hause gegangen, um stolz ihre Werke zu zeigen. Vielen Dank, liebe Monika."

## Unterwegs im politischen Berlin

Bundestagsabgeordneter lädt AWO Spandau ein

Die politische Stadtrundfahrt auf Einladung des Spandauer SPD-Bundestagsabgeordneten – seit 2021 Helmut Kleebank – ist ein beliebter Termin bei Mitgliedern und Mitarbeitenden unseres Kreisverbands. Am Donnerstag, 4. September, ging es zuerst in das Besucherzentrum des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Dort gab es



neben einem Informationsgespräch auch ein kleines Quiz mit Fragen wie "Was versteht man unter betrunkenen Bäumen?". Die richtige Antwort: "Bäume in der Arktis, die durch den Klimawandel in Schiefelage geraten sind" hatte in diesem Fall niemand getippt, denn die Antwort "Bäume in überschwemmten Gebieten" schien erst einmal viel naheliegender. Anders sah es bei der Frage "Wie alt ist das Wasser, das uns bei einem Regenschauer auf den Kopf fällt?" aus. Hier tippte die Mehrheit auf die richtige Antwort "fast so alt wie die Erde".

Anschließend folgte die Stadtrundfahrt durch das Berliner Regierungsviertel. Gestärkt vom Mittagessen im Restaurant "mama trattoria" fanden sich alle zum Sicherheitscheck am Reichstagsgebäude ein. Bei der Besichtigung des Plenarsaals gab es einen Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments. Eine Sitzung fand an diesem Tag nicht statt – die Abgeordneten hatten noch Sommerpause.



Dank strahlendem Sonnenschein konnten alle nach der Diskussion mit Helmut Kleebank und dem gemeinsamen Fototermin die fantastische Aussicht von der Kuppel des Reichstagsgebäudes genießen.



## Spenden

### **Für die Ukraine-Hilfe von AWO International**

500 € von Otto Georg Kremer

### **Für unsere Aktion Kiezwärme**

1.000 € von Christiane Mross

1.530 € von der Trauergemeinschaft von Peter Löpitz

**Mit einer Spende unterstützen Sie die soziale Arbeit der AWO in Spandau. Herzlichen Dank!**

AWO Kreisverband Spandau e. V.  
IBAN: DE76 1009 0000 7073 0590 24  
BIC: BEVODEBB

Stichwort: Spende (ggf. konkreter Verwendungszweck)

## Verständlich buchstabieren

Buchstabiertafel des Deutschen Instituts für Normung e. V.

Wer häufig telefoniert, kennt das: Beim Buchstabieren schwer verständlicher Wörter braucht man manchmal Hilfsmittel. Hier wurden lange Zeit vor allem Vornamen verwendet. Im Mai 2022 allerdings hat das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) eine neue Buchstabiertafel veröffentlicht – mit Städtenamen statt Vornamen, die sich überwiegend an den bekannten deutschen Kraftfahrzeugkennzeichen orientieren. Der Hintergrund: In der Zeit des Nationalsozialismus wurden jüdische Namen auf der Tafel ersetzt: zum Beispiel Samuel durch Siegfried, David durch Dora.

**A** wie Aachen

**Ä** wie Umlaut Aachen

**B** wie Berlin

**C** wie Chemnitz

**D** wie Düsseldorf

**E** wie Essen

**F** wie Frankfurt

**G** wie Goslar

**H** wie Hamburg

**I** wie Ingelheim

**J** wie Jena

**K** wie Köln

**L** wie Leipzig

**M** wie München

**N** wie Nürnberg

**O** wie Offenbach

**Ö** wie Umlaut Offenbach

**P** wie Potsdam

**Q** wie Quickborn

**R** wie Rostock

**S** wie Salzwedel

**ß** wie Eszett

**T** wie Tübingen

**U** wie Unna

**Ü** wie Umlaut Unna

**V** wie Völklingen

**W** wie Wuppertal

**X** wie Xanten

**Y** wie Ypsilon

**Z** wie Zwickau





Die Arbeiterwohlfahrt  
Spandau gratuliert den  
Geburtstagskindern  
im 4. Quartal 2025.

Wir wünschen vor  
allem Gesundheit,  
Glück und  
Zufriedenheit!

## Neue Mitglieder in Spandau

Wir begrüßen die insgesamt fünf neuen Mitglieder in unserem Kreisverband in den Stützpunkten Neustadt / Hakenfelde und Haselhorst sowie in der Abteilung Südpark / Wilhelmstadt.

Herzlich willkommen!



**engelhardt**  
& SOHN  
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten  
Treppenhäuser · Maltechniken  
Fassadengestaltung



☎ 3 32 55 96  
Fax 3 31 50 36

[www.engelhardt-und-sohn.de](http://www.engelhardt-und-sohn.de) · e-mail: [info@engelhardt-und-sohn.de](mailto:info@engelhardt-und-sohn.de)

13581 Berlin-Spandau · Seeburger Straße 15



Wir trauern um unsere Mitglieder

**Gudrun Hußner  
Margitta Menne  
Christine Mügge**



Die Vorstände von Kreis  
und Abteilungen



## *Helmut Witzke Bestattungen*

Ihr fairer Partner  
Schönwalder Str. 75  
13585 Berlin

Inh. Carola Meißner-Witzke e. Kfr.

**Tag & Nacht dienstbereit:**

**Telefon 030/336 73 96**

Wir bieten Ihnen **alle** Bestattungsarten:

- komplette stille Seebestattung ab €1.990,-
- stille und anonyme Baumbestattung ab €1.620,-

Jederzeit Hausbesuche • Vorsorgeregelungen zu Lebzeiten • [www.witzke-bestattungen.de](http://www.witzke-bestattungen.de)

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe ist am  
Freitag, 21. November 2025!**

**Herausgeber:**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e. V.  
Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin

**V.i.S.d.P.:**

Thomas Scheunemann

**Redaktion, Layout:**

Sabine Best, Barbara Rydzy, Thomas Scheunemann

**Druck:**

GemeindebriefDruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

# Sudoku

Viel Spaß beim Knobeln!

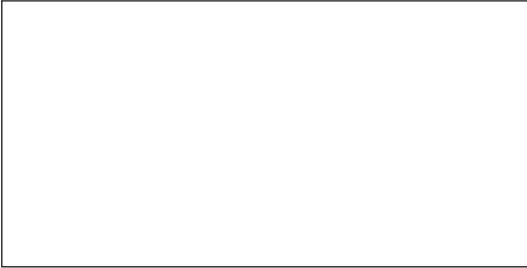
	3				2			
	2	1		5			7	3
					4	9		
					8		2	6
		5		1		3		
	1				7			
	8	4					1	
	7	3	5			2		8

Ziel ist es, alle leeren Zellen mit den Ziffern 1 bis 9 so aufzufüllen, dass jede Ziffer in einer senkrechten Spalte, in einer waagerechten Zeile und in einem Block (3 mal 3 Zellen) nur einmal vorkommt.

Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung aus der Ausgabe 3/2025:

1	7	2	9	5	8	4	3	6
9	6	3	2	1	4	8	5	7
4	5	8	3	7	6	2	1	9
5	4	1	7	8	2	9	6	3
8	2	9	6	3	1	5	7	4
6	3	7	5	4	9	1	2	8
7	8	5	1	9	3	6	4	2
3	9	6	4	2	5	7	8	1
2	1	4	8	6	7	3	9	5



# STEPPIN' EASY

Kinder-Tanzgruppen der



Spandau



## Wer laufen kann, der kann auch tanzen!

In unseren Tanzgruppen werden Spaß und Freude an der Bewegung groß geschrieben! Kinder von 5-14 Jahren tanzen mittwochs in zwei verschiedenen Altersgruppen im Kulturhaus Spandau.

**Auskunft &  
Anmeldung:**

Dagmar Gräf (Leitung) Telefon 033 051 / 262 51

Homepage: [www.steppin-easy.de](http://www.steppin-easy.de) · E-Mail: [dagmar.g@steppin-easy.de](mailto:dagmar.g@steppin-easy.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)